# FSME

## Inhaltsverzeichnis


- 1 Was passiert bei FSME?
- 2 Symptome
- 3 Wo kommt FSME vor?
- 4 Gibt es eine Impfung?
- 5 ? Wichtig zu unterscheiden
- 6 Kurz gesagt


Rechtsgebiet: öffentliches Recht - Krankenversicherungsrecht - SGB V - Prävention

FSME steht für **Frühsommer-Meningoenzephalitis**.

Dabei handelt es sich um eine **Virusinfektion**, die durch **Zeckenstiche** übertragen wird.

---

## 1 Was passiert bei FSME?

Das Virus kann das **Gehirn und die Hirnhäute** entzünden:

- **Meningitis** ? Hirnhautentzündung
- **Enzephalitis** ? Gehirnentzündung
- **Meningoenzephalitis** ? Kombination aus beidem

---

## 2 Symptome

FSME verläuft oft in zwei Phasen:

**1. Phase (ähnlich wie Grippe):**

- Fieber
- Kopf- und Gliederschmerzen
- Müdigkeit

**2. Phase (bei einem Teil der Infizierten):**

- hohes Fieber
- starke Kopfschmerzen
- Nackensteifigkeit
- neurologische Ausfälle (z. B. Lähmungen)

---

## 3 Wo kommt FSME vor?

In Deutschland vor allem in **Risikogebieten**, z. B.:

- Bayern
- Baden-Württemberg
- Teile von Hessen, Thüringen, Sachsen

? In Norddeutschland (z. B. Mecklenburg-Vorpommern) ist das Risiko derzeit deutlich geringer, aber nicht ausgeschlossen.

---

## 4 Gibt es eine Impfung?

? **Ja – und sie ist die wichtigste Vorsorgemaßnahme.**

Empfohlen für:

- Menschen in FSME-Risikogebieten
- Personen mit viel Aufenthalt in der Natur (z. B. Wandern, Forst, Gartenarbeit)

**Impfung:**

- Grundimmunisierung (3 Impfungen)
- danach Auffrischung alle 3–5 Jahre

---

## 5 ? Wichtig zu unterscheiden

- **FSME (Virus)** ? Impfung möglich
- **Borreliose (Bakterien)** ? keine Impfung, aber antibiotisch behandelbar

---

## 6 Kurz gesagt

FSME ist eine seltene, aber potenziell schwere **Zeckeninfektion des Nervensystems**, gegen die man sich durch eine Impfung schützen kann — besonders wichtig in Risikogebieten.